

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) ist ein national und international agierendes Forschungszentrum an der Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Das ATB betreibt Forschung mit dem Ziel, Grundlagen für nachhaltige bioökonomische Produktionssysteme zu schaffen. Dazu entwickelt und integriert das ATB neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als biobasierte Produkte und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung.

Für das im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) geförderte Verbundvorhaben **„Innovative Stallbegrünungssysteme zur Verbesserung von Haltung und Umweltverträglichkeit“**, koordiniert durch die Frankenförder Forschungsgesellschaft, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftler/in in Teilzeit (65 %) mit der Möglichkeit zur Promotion

Ziel dieses Vorhabens ist die Entwicklung innovativer Stallbegrünungssysteme zur Verbesserung des Stallklimas in Puten- und Schweineställen. Der Lösungsansatz besteht darin, Pflanzenarten zu identifizieren, die unter Stallbedingungen gedeihen und diese in betriebsspezifische Begrünungssysteme zu integrieren. Diese müssen mit geringem technischen Aufwand zu bestücken, in den Stall einzubringen und zu reinigen sein. In Versuchs- und Kontrollgruppen soll der Effekt dieser auf Trägersystemen eingebrachten Pflanzenfilter gemessen werden. Indikatoren sind hier die gemessenen Schadgase wie Kohlendioxid, Methan, Ammoniak, der Lärmpegel und das Stallklima hinsichtlich Arbeits- und Tierschutz.

Die Aufgabe des ATB besteht in der Untersuchung der Auswirkungen der Begrünung auf das Stallklima. Speziell erfolgen soll die Bewertung der Arbeitssituation der in den Anlagen arbeitenden Menschen, in Bezug auf Schadgase wie Kohlendioxid, Methan, Ammoniak sowie die Messung des Lärmpegels und der Staubbelastung.

Begleitend zu den Untersuchungen führt die Gesellschaft für Lebensmittel und Umweltconsulting (GLU) mbH Messungen und Beratung zur Umweltbelastung durch. Teil der operationellen Gruppe sind weiterhin ein GALA Bau Betrieb, ein Landtechnik Betrieb, die HU Berlin, sowie ein Putenmastbetrieb und ein Schweinemastbetrieb in Brandenburg.

Ihr Aufgabengebiet

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes
- Organisation und Durchführung von Praxismessungen zur quantitativen Erfassung der Schadgase, der Staubbelastung und des Lärms
- Erfassung und Bewertung der Arbeitssituation in der Versuchs- und Kontrollgruppe
- Auswertung und Metaanalyse aller erarbeiteten Daten
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Berichterstattung gegenüber Projektleitung und Projektträger

Unsere Erwartungen an Sie

- Sehr guter Hochschulabschluss auf dem Gebiet der **Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin** oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse über die Messung der genannten Schadgase
- Arbeitswissenschaftliche Grundkenntnisse
- Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung
- Bereitschaft zur Arbeit in einem interdisziplinärem Verbund
- Bereitschaft zur eigenständigen Durchführung der Versuche bei den Partnerbetrieben
- Sichere Anwendung der MS Office-Programme
- Sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit zur Promotion inklusive begleitender Ausbildungskurse
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre wissenschaftliche Fortentwicklung

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Vorkenntnissen nach E 13 TV-L. Die Stelle (65 %) ist befristet bis zum 30.09.2020 Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Dr. Martina Jakob** (0331 5699 624, mjakob@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15.10.2017** unter Angabe der **Kennzahl 2017-6-5** per E-Mail (möglichst ein einzelnes pdf-Dokument) unter kariere@atb-potsdam.de.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 19.9.2017